

AKW AKTUELL

VVS firmiert um

Die Verkehrs- und Versorgungsbetriebe Saarbrücken GmbH (VVS) firmierten zum 01. Oktober 2015 um. Seither heißt das städtische Unternehmen Stadtwerke Saarbrücken GmbH. Außer dem Namen, dem Logo und der Internetadresse ändert sich nichts.

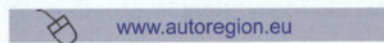


autoregion plant grenzüberschreitende Zusammenarbeit

Auf Anregung des französischen Generalkonsuls in Saarbrücken, Frédéric Joureau, trafen sich das französische, beim CCI in Metz und Nancy ansässige Netzwerk der Automobilindustrie autoessor und arialorraine mit dem Cluster autoregion e.V.

Ergebnis der Sitzung in Metz ist, dass autoregion als Metacluster für die Branche die regional aufgestellten Cluster in Luxemburg, Frankreich und Rheinland-Pfalz in der Außendarstellung gegenüber den OEM weltweit vertritt. Geplant sind hier unter anderem Auslandskontaktreisen, Messeauftritte, Roadshows und Fachkongresse. Ferner soll die grenzüberschreitende Zusammenarbeit von Firmen und Forschungseinrichtungen auf- und ausgebaut sowie forciert werden.

Da sich das Cluster autoregion e.V. als erstes grenzüberschreitendes Metacluster in Europa aufgestellt hat, ist außerdem eine Beantragung von Interreg-Mitteln angedacht.



Fünf Jahre Framas private Treuhand - Christian Wulff Ehrengast

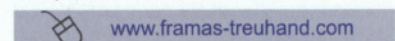
Die in Saarbrücken ansässige Franz Martz & Söhne (FRAMAS) Private Treuhand GmbH feierte im Oktober ihr fünfjähriges Bestehen. Als Ehrengast und Gast-Redner war Christian Wulff, ehemaliger Bundespräsident, der Einladung ins Saarbrücker gefolgt.

In seiner Begrüßung zeichnete Geschäftsführer Patrick Jann die lange unternehmerische Geschichte der Familie Martz nach, die seit 70 Jahren als „hidden champion“ erfolgreich am Markt vertreten ist. Aus dieser traditionsreichen Unternehmensfamilie entstand 2010 die Franz Martz & Söhne Private Treuhand und bietet seither auch externen Mandanten mit großem Erfolg die hauseigenen Dienstleistungen als unabhängiges Family Office an.

Ehrengast und Gastredner des Abends war der ehemalige Bundespräsident Christian Wulff. In seiner Rede betrachtete Wulff, der heute wieder als Anwalt mit Kanzlei in Hamburg arbeitet, den „Nimbus Deutschland - Ethik und wirtschaftlicher Er-

folg“. Er forderte, sich wieder mehr Gedanken über Deutschland zu machen und zeigte die großen Erfolge und das weltweite hohe Ansehen auf. Deutschland werde weltweit zum Vorbild erklärt - im wirtschaftlichen, aber auch im gesellschaftlichen Bereich. Lernen könnten die Deutschen aber umgekehrt auch: die Höflichkeit Japans, die Entspanntheit der Schweiz, die Steh-auf-Mentalität der USA und die Leichtigkeit der Franzosen.

Im Anschluss an die gelungene, feierliche Veranstaltung und die eindrucksvolle Rede des ehemaligen Bundespräsidenten waren die zahlreich erschienen Gäste eingeladen, sich am Flying Buffet zu stärken und mit Gastgebern und Ehrengast ins Gespräch zu kommen.



Patrick Jann, Geschäftsführer der Franz Martz & Söhne Private Treuhand GmbH, und Christian Wulff, Bundespräsident a.D. (Bild: FRAMAS)